



LGL

**Die LandesArbeitsgemeinschaft multiResistente Erreger
(LARE)
und regionale Netzwerkbildung in Bayern**

7. Symposium der LARE am 02.12.2015 in Oberschleißheim

LandesArbeitsgemeinschaft multiResistente Erreger (LARE)



The map of Bavaria is the central focus, with the letters 'L', 'A', 'R', and 'E' stacked vertically in large, yellow, serif font. The 'L' is positioned over the northern part of the state, 'A' over the central part, 'R' over the southern part, and 'E' over the southern tip. The text 'LandesArbeitsgemeinschaft multiResistente Erreger' is written across the map in a smaller, yellow, sans-serif font.

Partners and logos:

- Top Left:** Universitätsklinikum Würzburg (UK), PKV (Verband der privaten Krankenversicherung e.V.), BGW (Berufsgenossenschaft für Gesundheitsdienst und Wohlfahrtspflege).
- Top Center:** BBH (Bayerisches Bauhandwerkerverband), Ärztenetzwerk (Ärzteverband Öffentlicher Gesundheitsdienst Bayern), AOK (Die Gesundheitskasse).
- Top Right:** Bayerisches Staatsministerium für Gesundheit und Pflege, BKG (Bayerische Krankenhausgesellschaft e.V.), BAYERISCHE LANDESÄRZTEKAMMER (Bayerische Landesärztekammer).
- Middle Left:** Bayerisches Landesamt für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit, BAY.ARGE (Bayerische Arbeitsgemeinschaft zur Förderung der Pflegeberufe).
- Middle Right:** HD (Vereinigung der Hygiene-Fachkräfte der Bundesrepublik Deutschland e.V.), ÄLRD (Ärztliche Landesärzterkrankung).
- Bottom Left:** DBfK (Deutscher Berufsverband für Pflegeberufe), Universitätsklinikum Erlangen, städtisches Klinikum München, MDK Bayern.
- Bottom Center/Right:** KVB (Kassenärztliche Vereinigung Bayerns), Klinikum Nürnberg (with slogan 'Wir sind für Sie da!'), AF(GiB) (Ärztliche Arbeitsgemeinschaft zur Förderung der Geriatrie in Bayern), Adka (Bundesverband Deutscher Krankenhausapotheker e.V.), VPKA (Verband der Privatkrankeanstalten in Bayern e.V.).

Die 36 Mitglieder der LARE (Stand November 2013)

Bayerisches Landesamt für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit (LGL)
Bayerisches Staatsministerium für Umwelt und Gesundheit (StMUG)
Bayerische Krankenhausgesellschaft e. V (BKG)
Bayerische Landesärztekammer (BLÄK)
Kassenärztliche Vereinigung Bayerns (KVB)
Kommando Sanitätsdienst der Bundeswehr
Medizinische Dienst der Krankenkassen (MDK)
AOK Bayern
Barmer GEK Ersatzkasse
Institut für medizinische Mikrobiologie, Immunologie und Hygiene des Universitätsklinikums Erlangen
Klinikum der Universität Würzburg
Institut für Medizinische Mikrobiologie und Hygiene der Universität Regensburg
Institut für medizinische Mikrobiologie, Immunologie und Hygiene der TU München
Max von Pettenkofer-Institut, Ludwig Maximilian-Universität München
Klinikum der LMU, München
Städtisches Klinikum München
Klinikum Augsburg
Klinikum Nürnberg
Landesverband Bayern des Bundesverbandes Deutscher Krankenhausapotheker (ADKA e.V.)
Berufsgenossenschaft für Gesundheitsdienst und Wohlfahrtspflege (BGW)
Ärzteverband Öffentlicher Gesundheitsdienst Bayern e.V.
Bayerischer Hausärzteverband
Facharztsallianz Bayern e.V.
Berufsverband bayerischer Hygieneinspektoren e.V. (BBH)
Vereinigung der Hygienefachkräfte der Bundesrepublik Deutschland e.V. (VHD)
Deutscher Berufsverband für Pflegeberufe/ Arbeitskreis der Privaten Pflegeverbände (DBfK)
ARGE Pflegekassen
ARGE Rettungsdienst
Ärztliche Arbeitsgemeinschaft zur Förderung der Geriatrie (AFGIB)
Bayerische Arbeitsgemeinschaft zur Förderung der Pflegeberufe (BAY.ARG)
Bundesverband privater Anbieter sozialer Dienste e.V. (bpa)
Caritas Landesverband Bayern
Interessengemeinschaft bayerischer Heilmittelverbände (IBH)
Verband der privaten Krankenversicherungen e.V (PKV)
Verband der Privatkrankenanstalten in Bayern e. V. (VPKA)

Aktivitäten der LARE 2015

1. Zwei gemeinsame Sitzungen der LARE Mitglieder
2. Organisation des Symposiums (02.12.15)
3. Mitveranstaltung Symposium „Hygiene im Fadenkreuz“ (07.11.2015)
4. Homepage (<http://www.lgl.bayern.de/gesundheit/hygiene/lare/index.htm>)
5. Vorträge und Publikationen zur LARE
6. Unterstützung der regionalen Netzwerkarbeit
7. Arbeitsgruppen
8. Überarbeitung von Merkblättern und FAQs

Die Arbeitsgruppen der LARE

- AG Antibiotic Stewardship
- AG Arbeitsschutz
- AG Standardisierte Fachinformationen zum Patientenmanagement
- AG Informationsweitergabe
- AG Patiententransport
- AG Rehabilitationseinrichtungen
- AG Screening und Sanierung

AG Antibiotic Stewardship

Mitglieder: Vertreter aus Infektiologie, Mikrobiologie, KVB und ÖGD

Ziel: Förderung der rationalen Antibiotikatherapie in Klinik und im niedergelassenen Bereich

Aktivitäten:

-  ABS-Projekt für bayerische Kinderkliniken
-  Etablierung einer Antibiotikaresistenzdatenbank in Zusammenarbeit mit ARS vom RKI (BARDa)
-  Leitfaden zur Antibiotikatherapie für niedergelassene Ärzte

AG Arbeitsschutz und MRE

Mitglieder: Berufsgenossenschaft/Versicherung, ÖGD, Gewerbsärztlicher Dienst, Kliniken, Universität und Selbsthilfeeinrichtung

Ziel: Multiresistente Erreger im Arbeitsschutz eingrenzen
Erarbeiten von Empfehlungen zur Risikominimierung bei der Übertragbarkeit von MRE am Arbeitsplatz

Aktivitäten:

 Überarbeitung von FAQs

 MRE und Mutterschutz: Projekt QUARKS

 Auswertung der Erhebung zum Umgang mit MRE beim Personal in Krankenhäusern (in Kooperation mit BKG)



Welche Häufigkeiten von Besiedlungen mit verschiedenen antibiotikaresistenten Erregern (MRE) finden sich bei Schwangeren und ihren Neugeborenen?

Können Übertragungen von Mutter auf Kind gezeigt werden (identischer Klon)?

Gibt es eine klinische Relevanz der Kolonisierung für die Mutter während und nach der Schwangerschaft und für das Kind?

Geben die Daten Hinweise auf eine notwendige prophylaktische Sanierung bei gesunden Schwangeren?



QARKS

Qualitätssicherung
Antibiotikaresistenzen
bei Kindern und Schwangeren



Rotkreuzklinikum München

LGL

www.KLINIKUM AUGSBURG



AG Standardisierte Fachinformationen zum Patientenmanagement

Mitglieder: Kliniken, Mikrobiologie, Pflege, KVB, BKG, ÖGD

Ziel: Zusammenstellung und Standardisierung von Fachinformationen

Aktivitäten:

 Überarbeitung der FAQs
(MRSA, VRE, ESBL/MRGN, CDAD, MRSA und Nutztierhaltung)

 Erarbeitung einer Checkliste zur Risikoanalyse in der Praxis

AG Informationsweitergabe

Mitglieder: Klinik, Pflege, KVB, BKG, ÖGD und eine Juristin

Ziel: Erarbeitung eines Informationsübergabebogen für weiterbehandelnde Ärzte, Pflegeeinrichtungen und Rettungsdienst

Aktivitäten:

-  neue AG-Leitung
-  Etablierung des Informationsübergabebogens in bayerischen Kliniken (z.B.: StKM)
-  Informationsübergabebogen für niedergelassene Ärzte und Pflegeeinrichtungen

AG Krankentransport

Mitglieder: Rettungsdienst, Ärzte, Hygienefachkräfte, ÖGD, Ärztliche Leiter Rettungsdienst, Innenministerium

Ziel: Standardisierung der Vorgaben zum Umgang mit MRE beim Patiententransport

Aktivitäten:

-  Rahmenhygieneplan für den Rettungsdienst
-  Tabelle über Maßnahmen beim nachträglichen Bekanntwerden von Infektionskrankheiten
-  FAQ Patiententransport und MRE
-  Eingabe zur Änderung BayRDG Art. 40 (1) und (2)

AG Rehabilitationseinrichtungen

Mitglieder: Rehaeinrichtungen, ÖGD, RKI

Ziel: Erarbeitung eines Rahmenhygieneplans für Rehaeinrichtungen

Aktivitäten: keine

AG Screening und Sanierung

Mitglieder: Hygienefachkräfte, Mikrobiologen, BKG, KVB, ÖGD

Ziel: Erarbeitung von Leitlinien für ambulante und stationäre Screening- und Sanierungskonzepte

Aktivitäten:

 Veröffentlichung der überarbeiteten Merkblätter
Screening von MRSA
Sanierung von MRSA

 Umgang und Keimreduktionsmaßnahmen bei 4MRGN

7. Wie kann man Infektionen vermeiden?

Ein gesunder Mensch kann Infektionen besser abwehren. Grundsätzlich sollte auf eine gute allgemeine Hygiene geachtet werden. Dazu gehört, mehrmals täglich gründlich die Hände mit Seife zu waschen, insbesondere vor dem Essen, nach dem Toilettengang und nachdem ein Tier gestreichelt wurde. Es ist besser, in die Armbeuge zu niesen oder zu husten als in die Hand. Obst und Gemüse sind immer sorgfältig zu waschen. Mehrmals am Tag gründlich lüften sorgt für weniger Keime in der Raumluft.

Auch ein gesundes Tier kann Infektionen besser abwehren. Eine gute Pflege, bedarfsgerechte Fütterung, regelmäßige Impfungen und Entwurmungen sowie richtige Haltungsbedingungen tragen dazu bei.



Mehr Informationen zum Thema finden Sie im Internet.

Bayerisches Aktionsbündnis Antibiotikaresistenzen (BAKT)

www.lgl.bayern.de/rubrikenebergreifende_themen/bakt/index.htm

Landesarbeitsgemeinschaft multiresistente Erreger (LARE)

www.lgl.bayern.de/gesundheit/hygiene/lare/index.htm

Arbeitsgemeinschaft Resistente Erreger in der Veterinärmedizin (ARE-Vet)

www.lgl.bayern.de/tiergesundheit/tierarzneimittel/are_vet_gruendung.htm

www.lgl.bayern.de

Herausgeber: Bayerisches Landesamt für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit
Eggenreuther Weg 43, 91058 Erlangen
Internet: www.lgl.bayern.de
E-Mail: poststelle@lgl.bayern.de
Telefon: 09131 6808-0
Telefax: 09131 6808-2102
Bildnachweis: Bayerisches Landesamt für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit,
Fotolia.com: Titelseite (© Budimir Jevtic),
innen, erste Spalte (© pressmaster),
innen, zweite Spalte (© apops),
außen, erste Spalte (© Subbotina Anna)
Druck: LGL
Stand: Oktober 2014
© LGL, alle Rechte vorbehalten
Gedruckt auf Papier aus 100 % Altpapier

Diese Druckschrift wird kostenlos im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit der Bayerischen Staatsregierung herausgegeben. Sie darf weder von den Parteien noch von Wahlwerbem oder Wahlhelfern im Zeitraum von fünf Monaten vor einer Wahl zum Zweck der Wahlwerbung verwendet werden. Dies gilt für Landtags-, Bundestags-, Kommunal- und Europawahlen. Missbräuchlich ist während dieser Zeit insbesondere die Verteilung auf Wahlveranstaltungen, an Informationsständen der Parteien sowie das Einlegen, Aufdrucken und Aufkleben parteipolitischer Informationen oder Werbemittel. Untersagt ist gleichfalls die Weitergabe an Dritte zum Zweck der Wahlwerbung. Auch ohne zeitlichen Bezug zu einer bevorstehenden Wahl darf die Druckschrift nicht in einer Weise verwendet werden, die als Parteilnahme der Staatsregierung zugunsten einzelner politischer Gruppen verstanden werden könnte. Den Parteien ist es gestattet, die Druckschrift zur Unterrichtung ihrer eigenen Mitglieder zu verwenden. Bei publizistischer Verwertung – auch von Teilen – wird um Angabe der Quelle und Übersendung eines Belegexemplars gebeten. Das Werk ist urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte sind vorbehalten. Die Broschüre wird kostenlos abgegeben, jede entgeltliche Weitergabe ist untersagt. Diese Broschüre wurde mit großer Sorgfalt zusammengestellt. Eine Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit kann dennoch nicht übernommen werden. Für die Inhalte fremder Internetangebote sind wir nicht verantwortlich.



BAYERN | DIREKT ist Ihr direkter Draht zur Bayerischen Staatsregierung. Unter Telefon 089 122220 oder per E-Mail unter direkt@bayern.de erhalten Sie Informationsmaterial und Broschüren, Auskunft zu aktuellen Themen und Internetquellen sowie Hinweise zu Behörden, zuständigen Stellen und Ansprechpartnern bei der Bayerischen Staatsregierung.



Antibiotika

Fragen und Antworten zur Antibiotikabehandlung bei Mensch und Haustier